



2023

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im Januar 2023

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2023 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2023 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat	Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	Monats-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	> durch-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	schnitt	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Veränderung %	- 10,6	- 30,6	- 10,2	- 25,9	- 36,2	- 2,5	10,1

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	6	8,0	26	33,3	7 075	4	18	26	33,0	7 000
Kaiserslautern, St.	36	85,1	49	52,5	36 193	8	20	41	45,2	8 608
Koblenz, St.	13	5,8	16	16,2	8 018	6	9	16	15,0	2 895
Landau i. d. Pf., St.	8	2,9	5	10,6	2 340	3	3	4	6,9	1 078
Ludwigshafen a. Rh., St.	27	4,0	19	27,5	4 123	5	7	17	16,2	2 659
Mainz, St.	21	18,8	48	45,1	15 848	7	20	36	35,6	10 555
Neustadt a. d. Weinstr., St.	15	16,7	8	8,7	8 500	3	3	6	5,9	1 128
Pirmasens, St.	2	0,9	2	3,2	913	2	2	2	3,2	913
Speyer, St.	11	- 0,1	20	15,7	3 721	2	6	14	11,1	2 413
Trier, St.	7	15,6	63	55,7	13 930	5	39	63	54,8	12 780
Worms, St.	10	- 4,8	37	34,2	7 213	4	12	19	17,8	4 066
Zweibrücken, St.	5	- 0,4	3	2,6	422	-	-	-	-	-
Ahrweiler	43	18,0	51	54,7	14 136	26	24	45	46,3	11 578
Altenkirchen (Ww.)	30	32,1	28	23,5	13 624	8	7	16	16,4	3 337
Alzey-Worms	39	47,2	43	53,0	20 147	16	21	35	40,2	9 109
Bad Dürkheim	30	29,8	26	30,5	9 877	9	10	16	19,0	5 710
Bad Kreuznach	64	75,8	153	180,1	44 309	42	80	137	160,9	34 116
Bernkastel-Wittlich	34	28,3	17	21,4	12 316	11	11	12	18,2	4 835
Birkenfeld	18	14,4	11	15,4	7 295	7	7	10	11,9	3 580
Cochem-Zell	23	8,9	28	25,3	5 967	14	12	22	24,1	5 355
Donnersbergkreis	25	43,5	29	38,0	12 872	14	17	28	35,0	5 706
Eifelkreis Bitburg-Prüm	32	49,4	30	39,1	12 397	12	15	21	26,1	6 751
Germersheim	24	22,8	34	33,4	7 746	8	10	15	18,3	4 510
Kaiserslautern	27	8,7	24	35,6	8 822	12	14	16	25,7	6 047
Kusel	21	10,5	12	26,9	6 837	12	11	12	23,0	5 065
Mainz-Bingen	82	65,3	218	205,5	53 685	59	97	206	193,8	42 657
Mayen-Koblenz	29	30,6	29	33,4	10 537	11	14	25	28,8	6 239
Neuwied	50	79,7	100	95,5	30 889	24	30	52	58,7	13 395
Rhein-Hunsrück-Kreis	28	32,8	34	37,3	12 942	11	9	18	18,3	4 436
Rhein-Lahn-Kreis	33	73,5	29	37,2	12 958	16	19	30	36,5	9 099
Rhein-Pfalz-Kreis	25	7,1	19	22,2	6 018	5	7	9	12,0	3 035
Südliche Weinstraße	21	5,5	11	18,3	4 437	6	5	6	8,3	1 631
Südwestpfalz	39	9,5	28	53,2	11 573	21	22	23	41,7	9 526
Trier-Saarburg	41	32,7	69	76,4	24 298	14	31	52	57,0	15 534
Vulkaneifel	36	16,7	26	35,6	9 545	15	13	17	23,3	5 195
Westerwaldkreis	61	95,5	76	73,2	33 529	32	27	44	54,3	12 812
Rheinland-Pfalz	1 016	990,8	1 421	1 569,6	495 052	454	652	1 111	1 242,4	283 353
kreisfreie Städte	161	152,5	296	305,2	108 296	49	138	244	244,7	54 095
Landkreise	855	838,3	1 125	1 264,4	386 756	405	514	867	997,7	229 258

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	3	6	4	3 400	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	6	6	8	2 480	1	64	88,2	-	24 000
Koblenz, St.	4	4	5	1 685	1	0	1,0	-	40
Landau i. d. Pf., St.	3	3	4	1 078	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	2	3	490	-	-	-	-	-
Mainz, St.	2	2	2	870	2	3	6,2	-	1 190
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2	3	728	2	8	16,6	-	5 981
Pirmasens, St.	2	2	2	913	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	2	1	813	1	0	0,5	-	50
Trier, St.	3	2	3	1 020	1	6	8,8	-	900
Worms, St.	2	1	2	656	1	3	5,9	-	2 459
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	23	18	25	8 335	2	5	6,3	-	287
Altenkirchen (Ww.)	6	4	7	1 589	7	15	25,0	-	9 303
Alzey-Worms	14	10	15	5 069	5	22	43,1	-	7 093
Bad Dürkheim	8	7	9	3 710	5	18	30,5	-	1 484
Bad Kreuznach	34	23	34	7 810	7	59	54,0	-	6 776
Bernkastel-Wittlich	11	11	12	4 835	5	13	22,8	-	3 147
Birkenfeld	7	7	10	3 580	1	5	10,5	-	2 272
Cochem-Zell	13	10	15	4 471	4	1	4,0	-	189
Donnersbergkreis	13	11	16	4 206	3	20	34,5	-	6 243
Eifelkreis Bitburg-Prüm	10	9	11	4 626	6	32	44,5	-	3 133
Germersheim	6	7	7	3 081	7	13	27,0	-	768
Kaiserslautern	12	14	16	6 047	3	2	5,2	-	252
Kusel	12	11	12	5 065	1	3	3,2	-	100
Mainz-Bingen	50	39	57	16 620	4	14	31,4	-	6 298
Mayen-Koblenz	9	8	11	3 683	6	12	24,8	-	3 158
Neuwied	20	17	21	7 400	7	79	96,9	1	9 752
Rhein-Hunsrück-Kreis	8	6	8	2 695	6	32	45,6	-	5 179
Rhein-Lahn-Kreis	13	11	14	5 089	5	13	24,0	-	1 290
Rhein-Pfalz-Kreis	5	7	9	3 035	1	4	6,9	-	360
Südliche Weinstraße	6	5	6	1 631	1	4	4,3	-	90
Südwestpfalz	21	22	23	9 526	2	1	1,3	-	70
Trier-Saarburg	12	13	14	6 284	5	14	23,4	-	864
Vulkaneifel	15	13	17	5 195	6	10	14,4	4	2 537
Westerwaldkreis	31	24	33	11 312	9	65	87,3	-	10 400
Rheinland-Pfalz	390	339	439	149 027	117	539	798,2	5	115 665
kreisfreie Städte	31	31	37	14 133	9	85	127,2	-	34 620
Landkreise	359	308	402	134 894	108	455	670,9	5	81 045

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	EUR		
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	454	652	279,5	1 111	1 242,4	283 353	624	2 281	435
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	341	277	116,0	341	543,0	121 330	356	2 235	438
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	49	62	26,2	98	119,9	27 697	565	2 310	449
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	64	313	137,4	672	579,6	134 326	2 099	2 318	429
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	25	145	82,1	283	257,9	61 015	2 441	2 366	422
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	1	0	0,1	1	1,0	190	190	2 000	518
Unternehmen	119	279	111,0	546	529,4	118 693	997	2 242	425
davon									
Wohnungsunternehmen	86	232	103,2	461	436,6	99 583	1 158	2 281	430
Immobilienfonds	4	28	-	48	48,6	12 406	3 102	2 553	444
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	29	19	7,8	37	44,2	6 704	231	1 517	347
Private Haushalte	333	366	165,7	539	699,9	160 970	483	2 300	440
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	7	2,7	25	12,1	3 500	3 500	2 893	531
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	117	539	798,2	5	4,8	115 665	989	1 449	214
davon									
Anstaltsgebäude	2	7	16,1	-	-	4 657	2 329	2 894	646
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	55	107,6	-	-	25 754	2 862	2 394	468
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	39	55,9	-	-	2 432	203	435	63
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	86	411	565,4	5	4,8	63 980	744	1 132	156
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	16	161	226,5	1	0,5	36 692	2 293	1 620	228
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	35	205	244,8	4	4,3	20 816	595	850	101
Hotel- und Gaststättengebäude	1	0	0,4	-	-	30	30	698	221
Sonstige Nichtwohngebäude	8	28	53,2	-	-	18 842	2 355	3 545	684
darunter: ausgewählte Infrastrukturalgebäude	10	40	77	-	-	25 462	2 546	3 307	637
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	8	39	73,7	-	-	23 967	2 996	3 250	609
Unternehmen	67	435	595,4	1	0,5	70 184	1 048	1 179	161
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	14	56	82,8	-	-	4 695	335	567	83
Produzierendes Gewerbe	28	250	335,6	1	0,5	45 424	1 622	1 354	182
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25	128	177,0	-	-	20 065	803	1 134	156
Private Haushalte	38	47	93,0	4	4,3	9 773	257	1 051	210
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	19	36,1	-	-	11 741	2 935	3 256	623

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.